

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Öle (Oleosa) als Arznei- und Volksheilmittel

Michaelis, Adolf Alfred

Leipzig-Reudnitz, 1894

Anhang

[urn:nbn:de:bsz:31-95730](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95730)

Anhang.

Die Öle in Dr. Schmidt's Beleuchtung.

Ein großer Verehrer und ausgezeichnete Kenner der Öle war der frühere praktische Arzt Dr. Mathias Joseph Schmidt, welcher im Jahre 1830 eine Therapie unter folgendem Titel veröffentlichte: „Die ärztliche Behandlung der verschiedenen Krankheitszustände des menschlichen Organismus.“

Dieses Werk erscheint mir als eine wahre Fundgrube therapeutischen Wissens und als eine seltene Quelle positiver ärztlicher Erfahrung. Wie im Brennglase sind dort alle Erfahrungen der berufensten Pathologen damaliger Zeit vereinigt und das ganze gewinnt durch die Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit seines Inhalts quasi den Charakter einer „vergleichenden Therapie“. Da Dr. Schmidt selbst ein tüchtiger Praktiker war, so ist dem Werke entschieden ein nicht geringer Wert beizulegen, umsomehr, als es in einer Zeit entstanden ist, in welcher man lediglich auf positive Erfahrungen und Beobachtungen am Kranken angewiesen war und so auf rein empirischem Wege zur Kenntniss der Arzneimittelwirkungen gelangte.

In obiger Therapie, welche übrigens noch das ätiologische Moment in der Krankenbehandlung betont, ja zum Ausgangspunkte alles ärztlichen Handelns macht, spielen nun die Öle eine sehr wichtige Rolle und kommen neben vielen anderen Mitteln in den verschiedensten Krankheitszuständen zur Anwendung. Wir wollen betonen „neben vielen an-

bern Mitteln", um damit auszudrücken, daß die Öle nicht überall da, wo sie im Folgenden genannt werden, ausschließlich und als alleinige Heilmittel, wohl gar als Spezifika gedient hätten, vielmehr nur, daß sie sich in gewissen Fällen als heilsam erwiesen oder in anderen Krankheitszuständen zur Unterstützung anderer Arzneien, oft nur in äußerlicher Anwendung, herangezogen wurden, was jedoch eine spezifische und allein ausreichende Wirkung für verschiedene Fälle nicht ausschließt. Jedoch ist die Verwendung und Heranziehung der Öle in genanntem Werke eine so oftmalige und vielseitige, daß man den ihnen zuerkannten besonderen therapeutischen Wert verstehen lernt. Der erfahrene Autor läßt die Öle bald als externe (äußerliche), bald als interne (innerliche) Heilmittel auftreten, bald in beiderlei Weise zugleich, bald selbstständig als Heilgredienzen fungieren, bald anderen Heilfaktoren zur Unterstützung dienen und weiß überhaupt den ausgiebigsten Gebrauch davon zu machen, indem er sich bald auf eigene Erfahrung stützt, wie auch die seiner Zeitgenossen in harmonischer Weise verwertet. Wir bringen nun einen kurzen Auszug aus genanntem Werke über die Ölvirkungen, was zum Vergleich wie zur Ergänzung unserer vorausgegangenen Erörterungen über die einzelnen unter II besprochenen Mittel dienen möge.

Asthma Millari: Ol. Cajeputi — Ol. animale Dippelii.

Asthmatische Beschwerden der Hypochondristen und hysterischen Frauen: Ol. Cajep. — Ol. an. Dippelii — Ol. Menthae piperitae.

Feuchtes Asthma: Ol. Cajeput.

Augenentzündung, trockene: Sehr gerühmt werden die Dämpfe von Oleum Cajeputi. — Darnach fettige Mittel.

Beinrass: Ol. Cinnamomi (ext. mit Äther). — Ol. Caryophyllorum (ext.) — Ol. Terinbinthinae (ext.) — Ol. Sabinæ (ext.).

Blähungen: Oleum laurinum.

Blutflüsse mit dem Charakter der Paralyse: Ol. Cinnamomi — Ol. Cajep. — Ol. Menthae piper. — Ol. Valerianæ — Ol. Anisi — Ol. Foeniculi — Ol. animale aethereum. Diese ätherischen Öle werden (neben dem Kampfer) als vorzüglich empfohlen.

Bluthusten: Ol. Amygdalarum — Ol. Lini — (Ol. Ricini). Auch Einreibungen mit erwärmtem Ol. Hyoseyami werden sehr gerühmt. Harles giebt dasselbe selbst innerlich (1 Teil mit 2 Teilen Ol. Amygdalarum dulc. und davon 2—3 Theelöffel am Tage).

Brüche, eingeklemmte: Oleosa (ext.) überhaupt.

Brustwassersucht: Einreibungen von Öl.

Catalepsis (Starrsucht): Ol. Cajeputi — Ol. animale aethereum.

Cholera: Neben innerlichen Mitteln Einreibungen von Ol. Hyoseyami — Ol. Chamomillæ mit Opium. — Cleghorn empfiehlt das Trinken von kaltem Wasser.

Colica flatulenta: Ol. Carvi — Ol. Menthae pip. — Ol. Cinnamomi. — Äußerlich Einreibungen aromatischer antispasmodischer Öle und solche Rhytiere.

Colica metallica: Ol. Olivarum — Ol. Amygdalarum — Ol. nuc. jugland. — Ol. Papaveris albi — Ol. Ricini mit schleimigen Behikeln. Gleichzeitig ölige Einreibungen von Ol. Chamomillæ — Ol. Hyoseyami.

Colica renalis, zu welcher Nierensteine die Ursache abgeben: Einreibungen von Ol. Hyoseyami mit Opium und Camphora. — Zugleich lauwarme Bäder.

Colica verminosa, durch Würmer bedingt: Hier wirken im Anfall vorzüglich die Oleosa sehr beruhigend, namentlich Ol. Ricini. Gleichzeitig warme Umschläge und Einreibungen von Ol. Tanaceti — Ol. Absinthii. — Später wurmtreibende Mittel und zum Schluß der Kur Tonica und rein bittere Mittel.

Diarrhöe mit Erethismus (Reizung) erscheinend: Neben innern Mitteln Einreibungen von Ol. Hyoseyami — Ol. Chamomillae auf den Unterleib.

Drüsenanschwellung: Ol. Majoranae (ext.).

Dysphagie (erschwertes Schlingen): Neben innern Mitteln Einreibungen von Ol. Cajeputi um den Hals.

Entkräftung, besonders bei Gebärenden: Ol. Cinnamonomi und daneben Rotwein, süße Biere.

Entzündung, asthenische (auf Schwäche begründet): Ol. Cajep. (ext.) — Ol. Terebinth. (ext.).

Enuresis oder Unvermögen, den Harn zu halten: Einreibungen von Ol. Terebinthinae — Ol. Juniperi — Ol. Lavandulae — Ol. Macis.

Epilepsie: Ol. animale Dippelii von vielen deutschen Ärzten und Ol. Terebinthinae von englischen Ärzten sehr gerühmt. — Vöbenstein-Vöbel läßt 1 gr. Phosphor in 1 Dr. Ol. animale Dippelii auflösen, 1 Scr. Ol. Valerianae hinzusetzen und 3mal täglich 2—10 Tropfen nehmen. Bei Lähmung eines Gliedes läßt er dieses mit einer Auflösung von Phosphor in Ol. Sabinae und einem Zusatz von Ol. Caryophyllorum täglich 2—3mal einreiben. — Bei Epilepsie werden ferner empfohlen Einreibungen ätherischer Öle in die Herz- und Rückenmarksgegend: Ol. Terebinthinae — Petroleum — Ol. Sabinae. — Wenn erhöhte Reizbarkeit des Magens die Ursache zur Epilepsie ist: Ol.

Nucis moschatae expressum — Ol. Macis destillatum (innerlich).

Erbrechen, krampfhaftes: Ol. Cajeput. (ext. und int.) wird hierfür besonders gerühmt.

Excoriationen (Wundwerden der Haut durch Reibung): Ol. ovorum — Butyrum Cacao.

Faulfieber: Ol. Olivarum — Ol. animale Dippelii.

Flechten: Fette Öle — Ol. Cajeput. (ext.) — Ol. Sabinæ (ext.).

Frostbeulen: Bestreichen mit fettem Öle. — Bei heftigen Schmerzen Ol. Terebinthinae mit Butyrum Cacao. — Noch sind empfohlen: Ol. Nucis moschatae expressum — Ol. animale aethereum. — Die Wiederkehr soll man bei herannahendem Winter durch wiederholtes Besuchen mit Ol. Terebinthinae und Spir. camphoratus verhüten können.

Gallensteine: Ol. Macis destill. (Kraus) — Ol. Terebinthinae mit 3 Teilen Schwefeläther (Durande).

Gastritis oder Magenentzündung: Einreibungen von Ol. Hyoseyami — Ol. Chamomillae. — Bei Verstopfung ölige Klystiere (Ol. Ricini).

Gesichtschmerz: Ol. Sassafras (ext.) — Ol. Terebinth. — Petroleum — Oleum camphoratum.

Gicht: Ol. Olivarum (Malacarne) — Ol. Amygdalarum dulcium — Ol. Cajeputi — Ol. Terebinthinae (ext. und int.) — Ol. animale aeth.

Gliederschwamm: Petroleum.

Hämorrhoidalknoten, wenn sie besonders schmerzhaft sind: Ol. Cajeputi — Ol. Chamomillae (ext.). — Bei blinden Hämorrhoiden: Ol. baccarum Juniperi.

Harnruhr: Öl-Einreibungen sollen gute Dienste thun.

Ebenso innerlich fette Öle und schleimige Dinge, wenn große Reizbarkeit vorhanden ist.

Hautauschläge, chronische: Fettige Mittel und fette Öle.

Hautwassersucht: Ol. Terebinthinae.

Heiserkeit: Ol. laurinum (ext.).

Herzklopfen: Ol. animale aethereum.

Hodenentzündung, Verhärtung nach derselben: Einreibungen von Ol. Amygdalarum mit Tinct. Opii (Wendt, Fothergill).

Hydrophobie, Wasserscheu: Die Wundstelle mit heißem Ol. Hyoscyami übergießen, nachdem die Wunde ausgeschnitten. — In Italien werden Einreibungen mit warmem Öle über den ganzen Körper mit Nutzen angewendet.

Hysterie: Als Arzneimittel werden vorzüglich aromatische und ätherische Öle, empyreumatische (brenzliche) Öle benutzt, auch zu Einreibungen: Ol. Cajeputi — Ol. Cort. Aurantiorum — Ol. Galbani aethereum (ext.) — Ol. animale aethereum.

Ileus (Darmverschlingung): Einreibungen von warmem Ol. Hyoscyami auf den Unterleib. — Innerlich Ol. Lini mit Ol. Anisi.

Keuchhusten: Ol. Chamomillae (Ebenstein-Eöbel). — Einreibungen von Ol. Cajeputi (Thunberg).

Kindbettfieber (Puerperalfieber): Im Anfange der Krankheit Ol. Terebinthinae (Macabe) — Einreibungen von Ol. Hyoscyami.

Kopfgriind: Ol. Nucum juglandium (örtlich) — Ol. Sabinae.

Kopfschmerz: Ol. Nucis moschatae — Ol. Cajeputi.

Krämpfe: 1) Wenn Flatulenz die Ursache ist: Ol.

Menthae piperitae. — 2) Um die Nerventhätigkeit herabzusetzen: Einreibungen von Ol. Chamomillae — Ol. Hyoscyami. — 3) Um die Nerventhätigkeit umzustimmen, die eigentlichen Nervina oder Nervenmittel: Ol. Amygdalarum amarum — Ol. animale aethereum — Ol. animale foetidum — Ol. Succini — Ol. Absinthii aethereum — Ol. Terebinthinae — Ol. Cajeputi — Ol. Valerianae — Ol. Chamomillae — Ol. Menthae piperitae — Ol. Cort. Aurantiorum — Ol. Anisi — Ol. Foeniculi — Ol. Carvi — Ol. Cumini — Ol. Cinnamomi — Ol. Caryophyllorum — Ol. Macis — Ol. Nucistae — Petroleum — Ol. Asphalti.

Krähe: Vorbeeröl als Einreibung.

Kriebelkrankheit: Ol. animale aethereum. — Taube empfiehlt eine Salbe aus gleichen Teilen Brauntwein, Butter und warmem Terpentinöl in die Fingerspitzen einzureiben.

Kropf: Äußerlich Ol. Lavandulae — Ol. Anisi — Ol. Menthae piperitae — Ol. Petrae — Ol. Chamomillae mit Camphora.

Lähmung: Ol. Anisi (ext.) — Ol. Terebinthinae — Ol. Petrae — Ol. an. aeth.

Lähmung der Extremitäten: Ol. Terebinth. — Ol. an. aeth. als Einreibung.

Lähmung der Zunge: Ätherische Öle auf Zucker getropfelt: Ol. Anisi — Ol. Menthae piper. — Ol. Cinnamomi — Ol. Juniperi — Ol. Chamomillae — Ol. Caryophyllorum — Ol. Sassafras.

Magenkrampf bei Flatulenz: Ol. Menth. pip. — Ol. Anisi. — Bei unbekannter Ursache: Ol. Hyoscyami mit Opium — Ol. Chamomillae. Außerdem sind noch benutzt worden: Ol. Cajeputi — Ol. Cumini — Ol. Nucis moschatae.

Meteorismus (Aufblähung des Unterleibs von krankhaft erzeugten Luftarten): Ol. Cinnamomi.

Mutterblutfluß mit Krampf: Einreibungen von warmem Ol. Hyoscyami oder Ol. Juniperi neben innern Mitteln.

Nervenfieber: Ätherische Öle innerlich: Ol. Cinnamomi — Ol. Macis — Ol. Anisi — Ol. Cort. Aurantium — Ol. Menthae piper. — Ol. Cajeputi — Ol. animale aethereum.

Nervenschwäche: Oleosa — Baccae Juniperi — Ligu. Ammonii oleosi.

Dhnmacht: Ol. Menth. pip. — Ol. Anisi — Ol. Cajeputi.

Ohren, fließende: Injektionen von warmem Öle.

Ohrenschmerz: Erweichende Injektionen von Öl. — Ol. Succini auf Baumwolle gestrichen und ins Ohr gelegt oder Ol. Flor. Chamomillae in einigen Tropfen auf Baumwolle ins Ohr gebracht.

Phthisis pulmonalis (Lungenschwindsucht): Ol. Asphalti — neben vielen anderen Mitteln.

Polygalie (zu reichliche Milchabsonderung): Einreibungen der Brüste mit Ol. camphoratum.

Quetschung: Ol. Rosmarini.

Rheumatismus, chronischer: Ol. Cajeputi.

Ruhr: Öl-Einreibungen und warme Umschläge auf den Unterleib.

Scharlach, fieberhafte Wassersucht nach: Ol. Terebinthinae — Baccae Juniperi.

Schlaflosigkeit, als Nervensymptom: Ol. Nucis moschatae in die Schläfen gerieben.

Schlagfluß, wenn als Apoplexia nervosa auftretend:

Ol. Valerianae — Ol. Menthae pip. — Ol. Cinnamomi
— Ol. Cajeputi — Ol. an. foetidum.

Schluchzen: Ol. Absinthii aethereum.

Schwindel: Ol. Terebinthinae (ext.).

Scropheln: Ol. Sassafras (Thilenius) — Ol. Juniperi (ext.) — Ol. Terebinthinae (ext.).

Steifigkeit in den Gliedern, wobei keine Ursache zu ermitteln ist: Oleosa (Ol. Anisi u. s. w.) äußerlich.

Tetanus (Starrkrampf): Warmes Öl als Einreibung neben inneren Mitteln.

Trommelsucht: Einreibungen von warmem Ol. Hyoseyami auf den Unterleib, auch krampfstillende Einreibungen mit Opium oder lauwarne aromatische Bäder.

Urinverhaltung: Öl-Einreibungen neben innern Mitteln.

Verbrennung: Ol. Lini (mit Aqu. Calcis) — Ol. ovorum.

Bergiftung durch Blausäure: Ol. Terebinthinae (Orfila).

Verstopfung: Ol. Amygdalarum — Ol. Lini — Ol. Ricini — Ol. Olivarum. Gegen hartnäckige Verstopfung innerlich Ol. Lini und Einreibungen von Butyrum Cacao.

Wassersucht: Ol. Terebinthinae und viele andere innere Mittel. — Einreibungen von Ölen (Monro, Olivier, Medicus, Stark).

Wurmkrankheit: Im allgemeinen kommen zur Verwendung folgende Öle: Ol. Cajeputi — Ol. Absinthii aethereum — Ol. Cort. Aurantiorum — Petroleum — Ol. Terebinthinae — Ol. Cinae — Ol. animale aethereum — Ol. Amygdalarum dulcium — Ol. Ricini — Ol. Tanaceti.

Speziell gegen Ascariden: Ol. Terebinthinae — Ol. Absinthii aethereum.

Gegen Spulwürmer: Ol. an. aeth. (int.), Einreibungen von Ol. Tanaceti — Ol. Terebinth. — Ol. an. aeth.

Gegen den Bandwurm: Ol. Tereb. — Petroleum — Ol. an. aeth. — Ol. empyreumaticum Chaberti — Ol. Ricini. Von Froriep wird selbst Oliven- oder Mandelöl als untrüglich empfohlen. Man soll alle Viertelstunden ein halbes Glas trinken, bis der Wurm abgeht. Aunderthalb Pfund Öl soll gewöhnlich dazu hinreichen. (NB. Wenn der Magen so viel annimmt. Der Verj.).

Zahnschmerzen: Ol. Caryoph. — Ol. Cajeputi.

Die Hauptmittel unter den Ölen waren demnach für diesen Arzt:

Ol. Cajep. — Ol. animale — Ol. Terebinth.

Diese übersichtliche Darstellung der Öl-Wirkungen kann man auch als Repertorium benutzen, wie ganz besonders in plötzlichen und dringlichen Fällen, namentlich wenn man den Inhalt unserer Mitteilungen noch nicht beherrscht.

Verzeichniss der abgehandelten Öle.

Deutscher Name.	Lateinischer Name.	Seite
A ngelikaöl	Oleum Angelicae	21
Anisöl	Ol. Anisi	23
Apfelsinenöl, vgl. Orangenöl	Ol. Aurantii dulce	25
B aldbrianöl	Oleum Valerianae	66
Bancoul-Nuß-Öl	Ol. Aleuritidis trilobae	21
Baumöl, Olivenöl	Ol. olivarum	45
Bergamottöl	Ol. Bergamottae	25
Bernsteinöl	Ol. Succini	55
Bilsenkrautöl, Bilsenöl	Ol. Hyoscyami	35
C ajeputöl	Oleum Cajeputi	25
Carbolöl	Ol. carbolicum	29
Charberts Wurmöl	Ol. Charberti anthel- minthicum	31
Chloroformöl	Ol. Chloroformii	31
Citronenöl	Ol. Citri	31
Corianderöl	Ol. coriandri	32
D illöl	Oleum Anethi	22
E ieröl	Oleum ovorum	47
Eukalyptusöl	Ol. Eucalypti	35
F enchelöl	Oleum Foeniculi	35
G algantöl	Oleum Galangae	35
J ohanniskrautöl	Oleum Hyperici	35
K akaööl, Kakaobutter	Oleum Cacao	25
Kalmusöl	Ol. Calami	29
Kampferöl	Ol. camphoratum	29

Deutscher Name.	Lateinischer Name.	Seite
Kanthenidenöl	Ol. cantharidatum	29
Kardamomenöl	Ol. Cardamomi	29
Klettenwurzelöl, Macafferöl	Ol. crinale rubrum	32
Kokosöl	Ol. Cocois	32
Krauseminzöl	Ol. Menthae crispae	44
Krotonöl	Ol. Crotonis	32
Kümmelöl	Ol. Carvi	29
Kümmelöl, römisches	Ol. Cumini	34
Lavendelöl	Oleum Lavandulae	42
Leberthran	Ol. jecoris Aselli	35
Leinöl	Ol. Lini	43
Lorbeeröl	Ol. Lauri	42
Macisöl, Muskatblütenöl	Oleum Macidis	43
Mandelöl, Süßmandelöl	Ol. Amygdalarum	21
Melissenöl	Ol. Melissae	43
Mohnöl	Ol. Papaveris	48
Muskatnußöl	Ol. nucistae (Ol. Myristicae)	44
Nelkenöl	Oleum Caryophyllorum	30
Nußöl, Wallnußöl	Ol. nucum Juglandis	44
Olivenöl, Baumöl	Oleum olivarum	45
Orangenöl, süßes Pomeranzenöl	Ol. Aurantii dulce	25
Orchideenöl	Ol. Unonae	66
Palmöl	Oleum Palmae	48
Peterfiliolenöl	Ol. Petroselini	51
Pfefferminzöl	Ol. Menthae piperitae	44
Pomeranzenblütenöl	Ol. Aurantii florum	24

Deutscher Name.	Lateinischer Name.	Seite
Pomeranzenschalenöl	Ol. Aurantii corticis	25
Provenceröl (vergl. Olivenöl)	Ol. olivarum Provenciale	45
Quendelöl	Oleum Serpylli	54
Rainfarnöl	Oleum Tanaceti	55
Rautenöl	Ol. Rutae	54
Rizinusöl	Ol. Ricini	52
Rosenöl	Ol. Rosarum	53
Rosmarinöl	Ol. Rosmarini	53
Sadebaumöl	Oleum Sabiniae	54
Salbeiöl	Ol. Salviae	54
Sassafrasöl	Ol. Sassafras	54
Schafgarbenöl	Ol. Millefolii	44
Senföl	Ol. Sinapis	54
Sesamöl	Ol. Sesami	54
Steinöl, Erdöl	Ol. Petrae	49
Terpentinöl	Oleum Terebinthinae	55
Thymianöl	Ol. Thymi	65
Tieröl, ätherisches	Ol. animale aethereum	22
Wachholderöl	Oleum Juniperi	41
Wermutöl, ätherisches	Ol. Absynthii aeth.	21
Wurmsamenöl	Ol. Cinae	31
Zimmtöl (Zimmtkassienöl)	Oleum Cinnamomi	31

Von dem Verfasser ist ferner erschienen:

**Der Schlaf nach seiner Bedeutung für den
gesunden und kranken Menschen.**

Eine physiologisch - pathologische Abhandlung.

Preis: 2 Mk.

